

Herren Bezirksklasse Gr.2 Relegation

VfL Munderkingen : SV Westerheim
Samstag, 06.05.2023, 10:00 Uhr

9:6 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse Gr.2 Relegation für den VfL Munderkingen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfL Munderkingen am Samstagvormittag in den Armen: Harald Corvace hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:26 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr.2 Relegation Partie gegen den SV Westerheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Harald Corvace, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Kneer / Hagenmaier zeigten Pallasdies / Barth ihren Gegnern die Grenzen auf. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Gründig / Koch und Schweizer / Rehm, ehe sich die Gastspieler mit 11:8, 9:11, 11:8, 5:11, 7:11 durchsetzten. Auf dem falschen Fuß erwischten Frankenhauser / Corvace ihre Gegner Breit / Walter beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war der Sieg von Daniel Pallasdies gegen Alex Kneer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:13, 11:7, 12:10 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Einzel zwischen Roland Gründig und Marcel Schweizer endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Koch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Peter Hagenmaier verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Rehm war für Jürgen Barth letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein Satz reichte nicht, weshalb Karl Frankenhauser die Begegnung gegen Johannes Walter, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Harald Corvace und Inge Breit beendet, das Harald Corvace letztendlich gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Trotz 1:0 Satzführung verlor Daniel Pallasdies sein Spiel gegen Marcel Schweizer letztlich in vier Sätzen. Nicht einen Satzgewinn überließ Roland Gründig seinem Gegner Alex Kneer beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Unglücklich war Michael Koch daraufhin in der Begegnung gegen Manfred Rehm, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Jürgen Barth sein Match gegen Peter Hagenmaier noch mit 3:2. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Karl Frankenhauser beim 11:3, 11:7, 12:10 gegen Inge Breit. Zwischenzeitlich musste Harald Corvace zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Johannes Walter aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für den VfL Munderkingen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfL Munderkingen am 06.05.2023 gegen die SG Öpfingen II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 06.05.2023 gegen die SG Öpfingen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

VfL Munderkingen

Doppel: Pallasdies / Barth 1:0, Gründig / Koch 0:1, Frankenhauser / Corvace 1:0

Einzel: D. Pallasdies 1:1, R. Gründig 2:0, M. Koch 0:2, J. Barth 1:1, K. Frankenhauser 1:1, H. Corvace 2:0

SV Westerheim

Doppel: Schweizer / Rehm 1:0, Kneer / Hagenmaier 0:1, Breit / Walter 0:1

Einzel: M. Schweizer 1:1, A. Kneer 0:2, M. Rehm 2:0, P. Hagenmaier 1:1, I. Breit 0:2, J. Walter 1:1